Jt 81901
248.)
Jt 230.

An einen geschiedenen Freund

Bist du gezogen, müd des ewigen Kriegs,
die Liebe mit der Tugend sich zu schlagen?
Du hast, verzweifelt in dem schönen Siege,
die vielgeliebtesten Waffen hingelegt?
Nein, gütiger Freund: denn ob wir siegen, ob unterliegen,
der Feind bleibt ewig gleich zu unbewegt,
Es allgemeinsam ist der Menschen Weg,
Zuletzt ist ein Kampf, der Feinen wird Sieg
die Tod ist frei, die fest mit eisernen Fesseln,
der Waffen edlen dient die unersatte,
Ist hingegeben durch des Grau'n Zeichen,
Ich wie, sie zu der Heere wer geschworen,
Und zieht bis zu dem letzten Hauch zu Feld,
Denn, ach der Sieg, die Ehre ist verloren.

Treue
Pflicht

Ein Frühling - Gedicht

Der Frühling nicht ist nur ein Stern,
Der Lieder nicht, ein starker Geist.
Ein Anfang! Ein Anfang!
Auch alles wird gleich,
Der lange Feind Degen Schlaf
Wir glatten sich von unsrer Brust
Ein Anfang! Ein Anfang
Erdenkind der Lebensluft
~~Jenseits~~ ~~Hier sitzt sich und reich verfassen~~ Laubbaum
Wir reichen nun einander in
Ein Anfang. Ein Anfang
Zeigt gleich wie dich er kann.
Doch sieht die Lehren kürzer ich
~~Lehr im, lehr:~~ ~~Wenn mit der Hand, der Liebe Kind Leib~~ Wenn Kunst und Fuß, der Zieht Fuß Leib
~~Ein Anfang, ein Anfang~~ ~~Ein Anfang, ein Anfang~~ ~~Ob Lehren nur, ein Leib Geist~~
Denn Körper uns zu Lehren nicht

WIENER STADTBIBLIOTHEK
VII 54

Wenn auf der Begebnisse allzu strenge Richter
die dichter Pflicht bannt, so selbst wie dichten
Nehmt euch nicht für ab als ob gemeinet
Wer was je hier so kunst gleichen kann?
Doch weh sich Liebe stets nahet sich auf gnaden,
die Muse zeigt sich heute ~~oft gegen~~ ~~oft~~ ~~selbst~~
Wie wir wir ~~selbst und~~ heimisch ~~oft~~ betrachten
zeuht nur am öftsten auf uns die Gebrechen.
als zweiten Ich

will den Freund so sich d
Zoro

Ich wollt dem wirklich deutsche Poesie,
die ich auf ~~[illegible]~~ wirklich blos nur so sich nennt?
Gewisse ~~Forderung~~ wirklich hört nur wohl nie,
Doch deutsche Art: ~~Gott~~ Mach nur das ich sie kenne
Ich weiß nur wirklich, daß der Pflichten Reim
zum Handeln nicht ~~[illegible]~~ wirklich als zum denken,
Doch ist ich ~~[illegible]~~ als Zweck Gestalten hin
Muß ich zum Widerspiel die Meinung lenken
Da tummelt sich gewühlt, tobt sich schreit sich lacht,
Vernichtet jede Stunde zur Tiraneien,
Will kriegt, gilt's hundertfaches Tod
Wie flieht der Krieg aus mit den vollen Armen.
Ich wünsch so Kühn Kindesein sich Art,
Historisch, und historisch, wirklich historisch
Zu glauben auch das Heil der Gegenwart:
Wie Strauß macht auch sein Mystes nützlich.
Zum Hegel schreitet auf einen neuen Gott
Wie Schelling steigt er ~~[illegible]~~ sich aus den alten
Die Welt ist Nicht, und Ich ein fest Gebot
Das Nicht das ist die Welt ~~[illegible]~~ zu halten.
Gewiß nicht nur das eine Antheil ich –
Denn Kostet wenig Kosten ist Überwindung –
Das alle ich bedeutet die Kurzsichtigkeit
Und manche Schlag ~~[illegible]~~ Kurzsichtigkeit
[illegible] auf die

Wie stetig Gebiet, wenn ich auf Begehrt
Für ich auch heute in folgreichen Reimen
Wie nur gedenken, die nun längst geeint
Zum Herrlichen sich ~~[illegible]~~ in einander kennen.
Ich Welt der denkenden Wesen glänzend nun
Was ich gesehen den ~~[illegible]~~ mutigen Autor zwischen
Gedenkt, Mangel, Stehen wie zur Wurf,
Heut abgeleist, in ~~[illegible]~~ angen Gilderschätzen
Was heute gut, weich morgen schon der Platz,
Die Billigung als Urtheil ohne Mängel
Ich lobt den heut, ~~[illegible]~~ mit heute sich wie ein Schatz,
Ich sucht nur Bücher, aber keine Werke.
Wo ist denn deutsche Art? Auf, zeigt mir sie.
Nicht ~~[illegible]~~ nur Bücher ist Verkehrtes
Wie sondert ich ich den der Poesie
Wo geht vor allem selten rast Gerechtes
Allein ich möchte sagen was ich mich sagt;
Geht in die Schule dem ich lernt das Leben
Wo sag ich zum Fortschritten dem bereit
Wird mich die Tüchtigkeit des Gemüthes geben.
~~ich Tüchtig~~
~~schon das nur~~
~~auf wol nur~~

Weil mir Geselligkeit mit Liebe nicht bewirkt
Hält man mich für ein Menschenfeind,
Ich flieh nur neue Freunde mein Herz ich nicht gelitten
Und ich entfremde mich, um Feinde mich zu binden

Wie wenig gleich die Alten über das Schicksal gedacht haben,
das Homer und die Tragiker über die Macht der Götter
folgt, zeigt unter andern jene Stelle beim Euripides Alkes
40. ἀνάγκα δὲ κάβι, τὴν πεπρωμένην μόνον ὁρᾶν (τὰς ἀν
Zyri)

Reidesdi.

Lotte F... ist gestorben. Die Franzinnen sie so detestirt an mir genommen, haben sich alle freuzmütig über den Tod gemacht.

Justitia regnorum fundamentum
Ein schönes Sprüch'l der ein böses Blatt.
Justitia ein Mund der Gemüthlichkeit
Heißt nicht Gerechtigkeit, heißt nur Justiz.

WIENER STADTBIBLIOTHEK